

## ZUM TÄGLICHEN LESEN

### WOCHE 1 DER VERMENGTE GEIST UND DEN NAMEN DES HERRN ANRUFEN

WOCHE 1 —TAG 6

#### Schriftlesung

1 Kor. 12:13 Denn wir alle sind auch in einem Geist in einen Leib hineingetauft worden, ob Juden oder Griechen, ob Sklaven oder Freie, und uns allen ist der eine Geist zu trinken gegeben worden.

3 ...und niemand kann sagen: Jesus ist Herr!, außer im Heiligen Geist.

#### Den Herrn korporativ, täglich und solange wir leben aus einem reinen Herzen anrufen

Wie sollten wir den Herrn anrufen? Wir müssen Ihn aus einem reinen Herzen anrufen (2. Tim. 2:22). Unser Herz, welches die Quelle unseres Rufens ist, muss rein sein und nichts anderes als den Herrn selbst suchen. Außerdem müssen wir mit [gereinigten Lippen] rufen (Zeph. 3:9 [ELB]). Wir müssen auf unsere Redensweise achten, denn nichts verschmutzt unsere Lippen mehr als loses Geschwätz. Wenn unsere Lippen auf Grund losen Geschwätz unrein sind, wird es schwer für uns sein den Namen des Herrn anzurufen... Des weiteren müssen wir den Herrn auf eine korporative Weise anrufen. Zweiter Timotheus 2:22 sagt: „Fliehe aber von den jugendlichen Begierden und jage nach, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden zusammen mit denen, die den Herrn anrufen aus einem reinen Herzen“. Wir müssen zusammenkommen für den Vorsatz den Namen des Herrn anzurufen. Psalm 88:9 sagt: „Zu Dir, HERR, habe ich jeden Tag gerufen.“ Deshalb sollten wir täglich Seinen Namen anrufen. Des Weiteren sagt Psalm 116:2: „ Und ich will ihn anrufen in allen meinen Tagen.“ So lange wir leben sollten wir den Namen des Herrn anrufen.<sup>59</sup>

#### Den Herrn genießen, ihn atmen und trinken

Den Herrn anzurufen, ist den Herrn zu genießen, den Herrn einzuatmen. Anrufen ist einfach atmen. Jeremia wird als der „weinende Prophet“ bezeichnet. Nach dem Buch Jeremia fühlte er sein Werk noch nicht beendet und schrieb deshalb die Klagelieber als ein weinendes Buch. In diesem weinenden Buch gibt es zwei wunderbare, freudige Verse: „HERR ich habe deinen Namen angerufen aus der tiefsten Grube. Du hast meine Stimme gehört; verbirg dein Ohr nicht vor meinem Seufzen, meinem Schreien!“ (3:55-56). Unser Rufen ist unser atmen... manchmal bringen uns unsere lieben Ehepartner oder Kinder in die „tiefste Grube“. Immer wenn du in der „tiefsten Grube“ bist, jammere oder beschwere dich nicht. Rufe einfach „Oh Herr Jesus“ und du wirst im dritten Himmel sein. Den Herrn anzurufen ist einfach Ihn einzuatmen. Vers 56 sagt: „Verbirg dein Ohr nicht vor meinem Seufzen, meinem Schreien!“ Der Herr wendet Sein Ohr zu unserem atmen. Unser geistliches Atmen ist unser rufen, „Oh Herr Jesus, Oh Herr Jesus“<sup>60</sup>

Das Geheimnis wie man den Geist genießen kann, lässt sich in 1. Korinther 12:13 finden. Wir all müssen glauben, dass wir die erste Hälfte von 1. Kor. 12:13 erfahren haben. In einem Geist, d. h. in dem Geist wurden wir alle in einen Leib hineingetauft, egal ob Jude oder

Griechen. Der Geist und der Leib sind verbunden. Wir müssen glauben, dass wir als Gläubige in diesen einen Geist in einen Leib getauft wurden... Nun, da du glaubst, dass du im Leib bist, musst du auch glauben, dass du im Geist bist... Wir wurden all in den Geist hineingetauft und nun müssen wir diesen Geist trinken.<sup>61</sup>

Der Weg, wie wir trinken sollen ist in Vers 3 desselben Kapitels: „Niemand kann sagen: Jesus ist Herr!, außer im Heiligen Geist.“ Dies ist fast so als würde man sagen: „Niemand kann atmen, außer wenn die Luft in ihn kommt.“ Können wir sagen, dass wir atmen, aber die Luft niemals hineinkommt? Wenn wir atmen kommt die Luft herein. Wenn wir sagen: „Oh Herr Jesus!“ sind wir im Geist. Dies ist trinken. Der Weg den Geist zu trinken ist zu sagen: „Oh Herr Jesus!“

Lied Nummer 73 im Liederbuch wurde von Miss M. E. Barber geschrieben, einer älteren Schwester, die Bruder Watchman Nee sehr viel geholfen hat. Strophe zwei heißt es: „Gesegneter Jesus! Erhabener Retter! In Deinem Namen ist alles was ich brauche; Einfach den Namen Jesu‘ einatmen, dies ist wahrhaftig vom Leben zu trinken.“...Den Namen des Herrn anzurufen ist Ihn einzuatmen; und Ihn einzuatmen bedeutet Ihn zu trinken. Der Weg von dem einen Geist zu trinken ist zu rufen: Oh Herr Jesus!“...Wenn du durstig bist, rufe den Namen des Herrn an. An jedem Ort, zu jeder Zeit, sogar wenn wir Auto fahren, können wir durstig sein. Dann können wir den Namen des Herrn anrufen und empfangen so das lebendige Wasser. Versuche es, es funktioniert immer... Dies ist sehr einfach und es ist unser Christenleben. Unser Christenleben muss ein anrufendes Leben sein.<sup>62</sup>